

In Kooperation mit



Bürgerenergie Solarpark A7 Schleswig-Süd

5,5 bis 6,0 MW mit Batteriespeicher
§ 35 BauGB Privilegiert
EEG-Kulisse für Bürgerenergie
Beteiligungs-Option
Schleswig & Dannewerk
Stand 6. April 2026

Lage

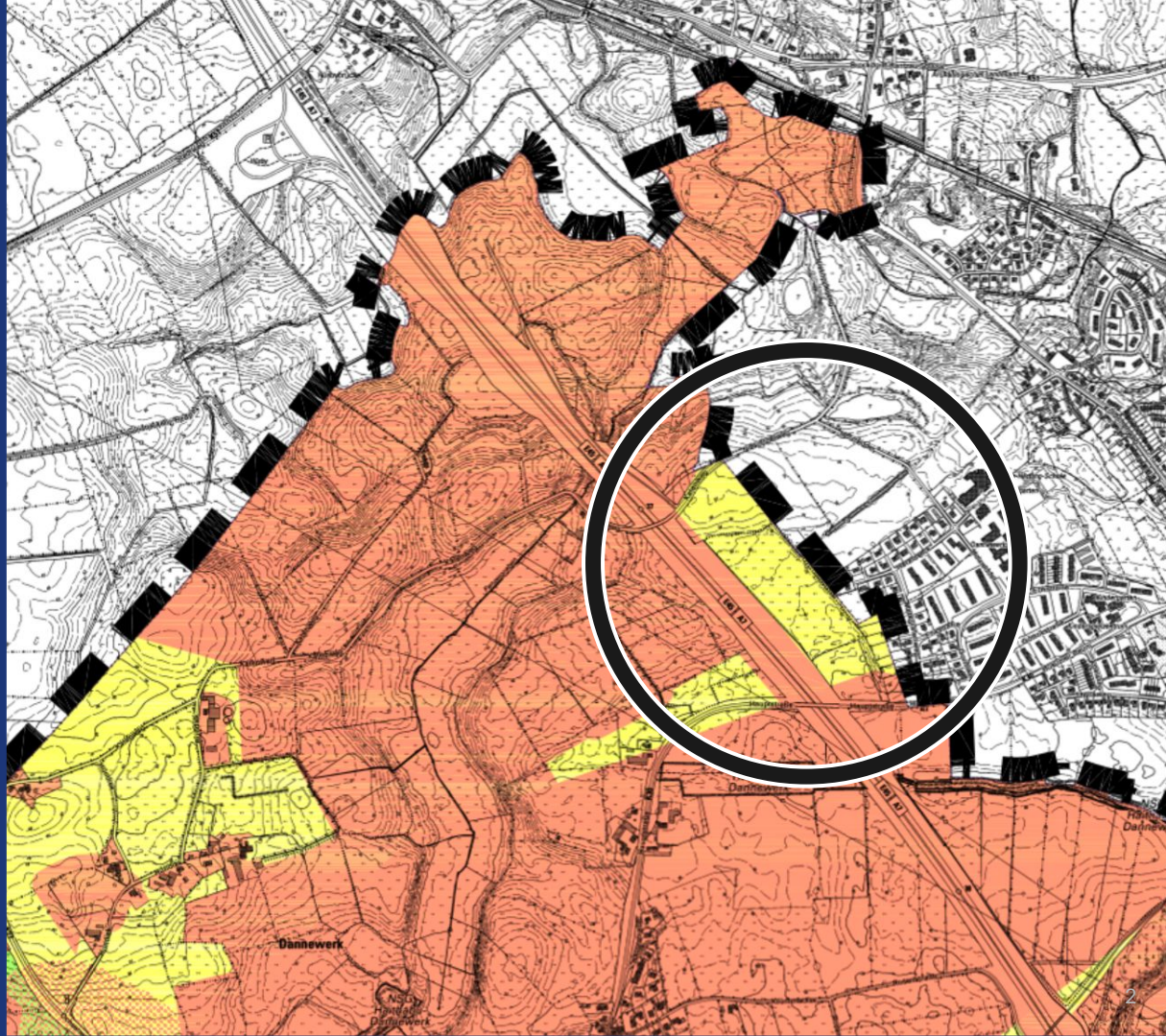
In der Gemeinde Dannewerk direkt am Stadtrand von Schleswig.



In den Abwägungsflächen des PV-Standortkonzepts der Gemeinde Dannewerk



Ausschlussflächen des PV-Standortkonzepts der Gemeinde Dannewerk



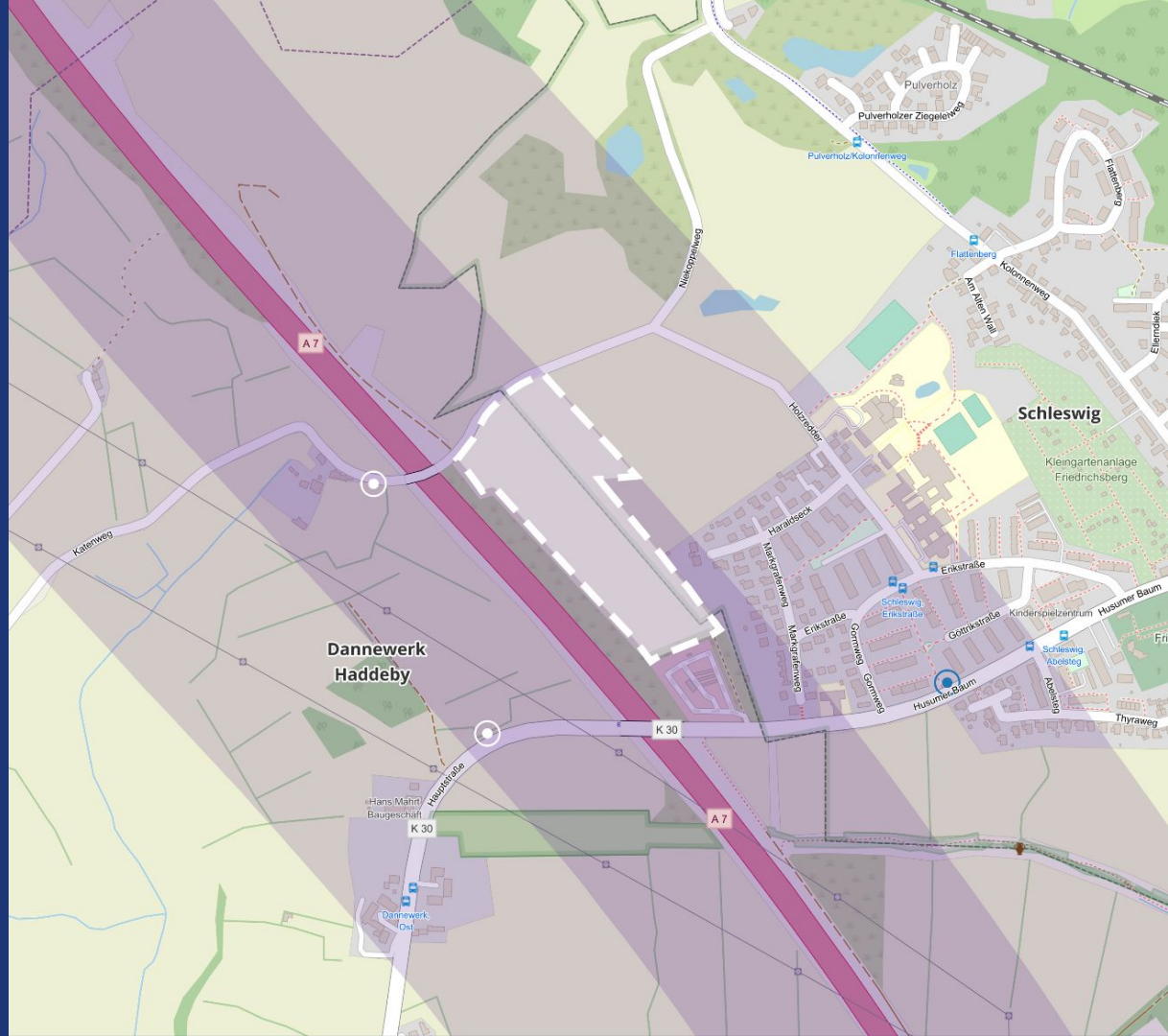
Lage

Innerhalb des 200 m Streifens links/rechts der Autobahn A7; somit § 35 BauGB privilegiert.

Innerhalb des 500 m Streifens links/rechts der Autobahn A7; somit EEG-vergütungsfähig.

⊙ Netzanschlüsse SH Netz 150 bis 300 m entfernt – jenseits der A7

⊙ Netzanschluss Schleswiger Ortsnetz 300 bis 400 m entfernt – In Prüfung

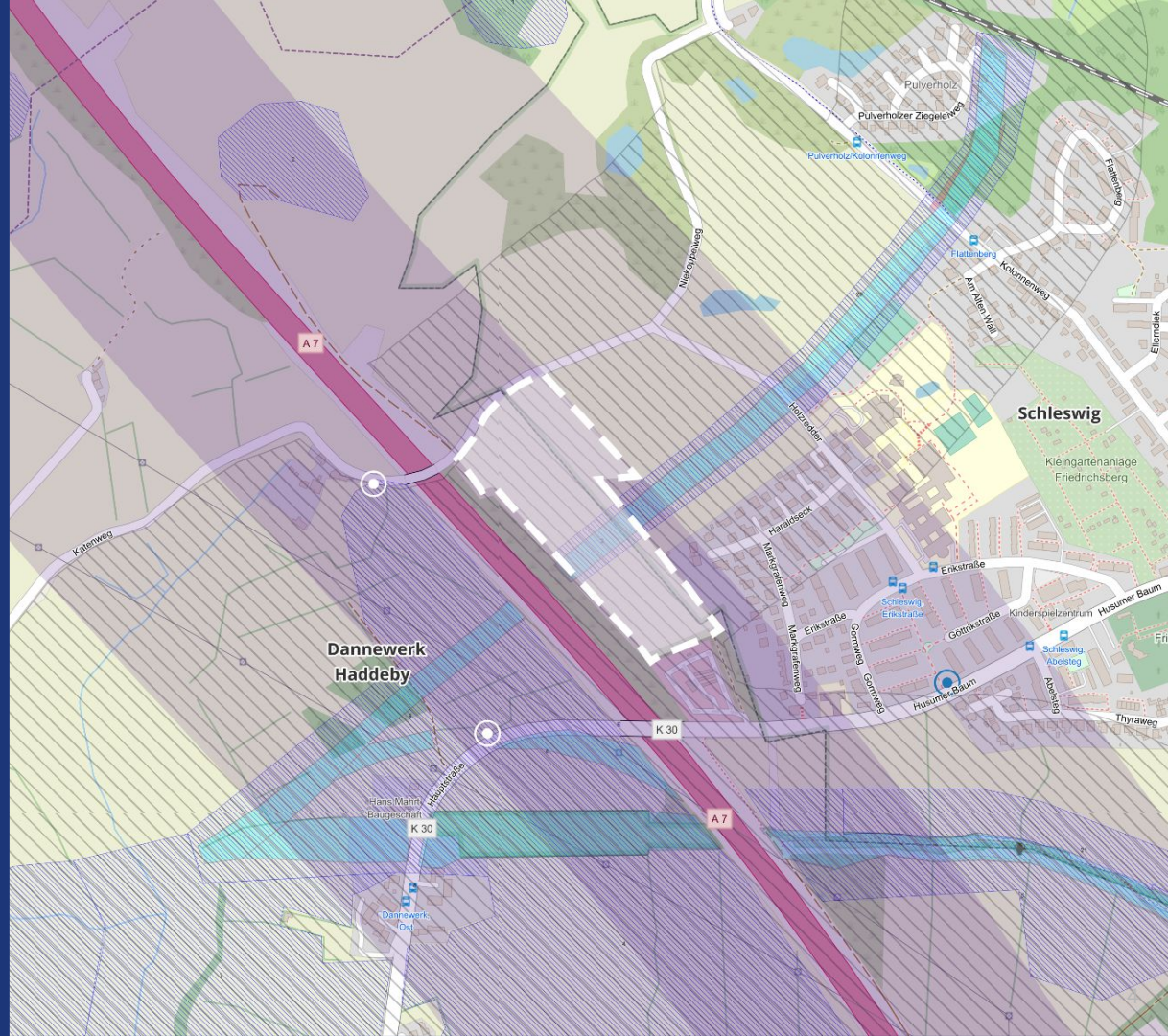


Lage

Komplett im archäologischen Interessensgebiet.

Auf Teilen der Flächen dürfen wir eine Rammtiefe von 2 Metern nicht überschreiten.

Ebenso im Landschaftsschutzgebiet Haithabu-Dannewerk.



Steckbrief

**BEISPIEL-
VISUALISIERUNG**

Gesamtfläche	5 bis 7	Hektar
PV-Leistung (6 MW max. für EEG-Bürgerenergie)	5,89	MWp
<small>Mind. 75 % der Stimmrechte bei natürlichen Personen</small>		
Jahresertrag	6.057	MWh
<small>Spezifischer Jahresertrag</small>	1.028	kWh/kWp
Entspricht Strombedarf 2022	ca. 2.600	Haushalte
<small>2040 mit wachsendem Strombedarf</small>	ca. 800	Haushalte
Anteil des Strombedarfs von Schleswig 2022	7,4	%
<small>2040 mit wachsendem Strombedarf</small>	2,2	%
Vermiedene Emissionen	ca. 2.700	t CO ₂ e
<small>gemäß THG-Bilanz Schleswig 2022</small>		
Beitrag zur Klimaneutralität	1,3	%
<small>gemäß THG-Bilanz Schleswig 2022</small>		
Kommunale Abgabe für Dannewerk	ca. 12.100	Euro/Jahr
<small>bei 0,2 ct/kWh</small>		
Kostenschätzung	3,3 bis 3,8	Mio. Euro

Umweltverträglichkeit

Blendgutachten zu
Wohngebiet, Autobahn,
Bundeswehr

Ziel: Förderung der
Artenvielfalt

Eingrünung

3 m zwischen Reihen

80 cm unter Modulkante

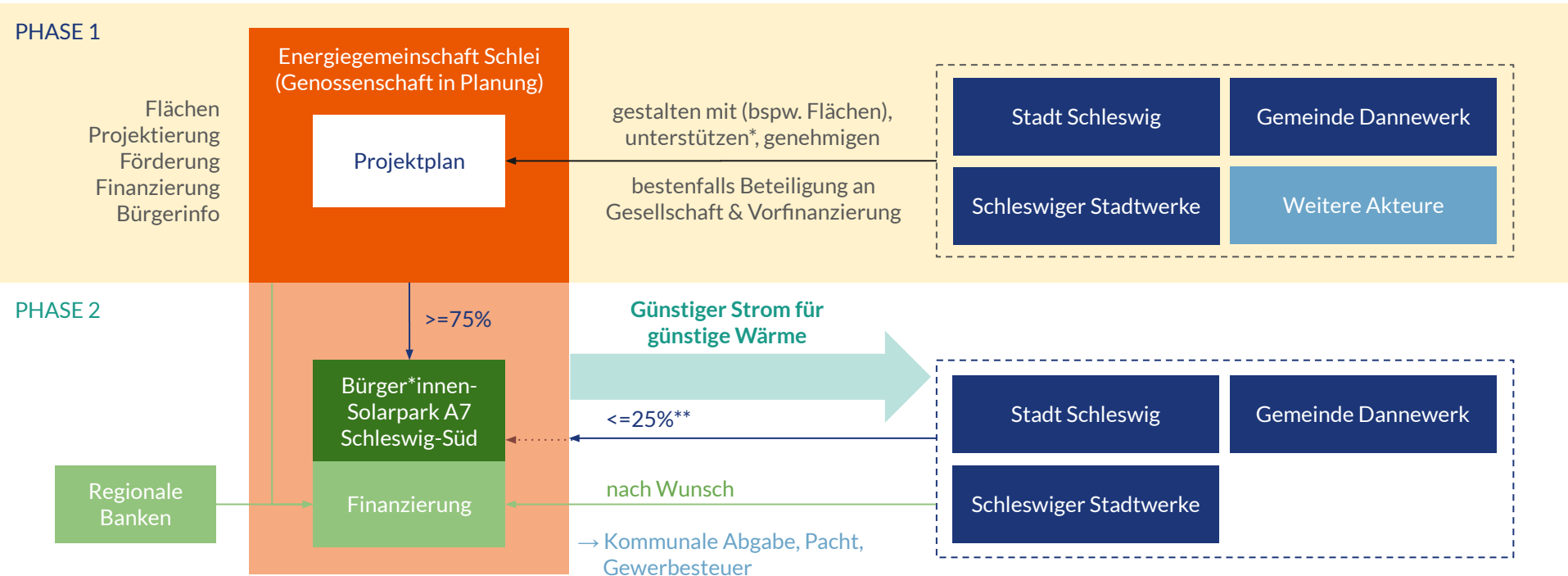
1 bis 2 Mal Mahd pro Jahr

Bestenfalls Beweidung

20 cm unter Zaun?

Rehschlupf?

Unser Vorgehen und unsere Einladung:



*) Potenzialanalyse, Gestaltung der Flächenkulisse, Gespräche mit Flächeneigentümer*innen und Politik, ggfs. Flächenerwerb, Räumlichkeiten für Bürgerinfo

**) Kaufoption über zusätzliche Anteile zwecks Integration in Organschaft

BEISPIEL-RECHNUNG

Entwurf für eine Beteiligungsstruktur

Solarpark Gesellschaft (z.B. GmbH) 3,6 Mio. €

Eigenkapital
540 Tsd. €

85% Fremdkapital
3,06 Mio. €

Anteilseigner*innen der Solarpark Gesellschaft:

Kommunale Akteure (je max. 10%)

Mind. 50 Bürger*innen sowie Kleinst/Kleine/Mittlere Unternehmen (Umkreis von 50 km)

DW 8 %	SL 8 %	SW 8 %
43 Tsd. €	43 Tsd. €	43 Tsd. €

Genossenschaft (Bürgerenergie nach EEG)
76 % – 411 Tsd. €

Ein*e Genoss*in = 1 Stimmrecht, egal wie viele Anteile

5-9 % Rendite p.a.

3-5 % Dividende p.a.

*Günstige
Anteile*

**Gewinne für die knappen
Kommunalen Haushalte**

**Energiekosten senken für Haushalte,
Wirtschaft und Gemeinden
(Regionaler Stromtarif, Energy Sharing)**

**Entwicklung weiterer Vorhaben:
Speicher, Solar, Wind**

Projektablauf und Meilensteine

Wir sind hier

Q4 2025 Entscheidung für Vorhaben

- ✓ Flächenvollmachten
- ✓ Unverbindliche Netzzusage
- ✓ Kooperationsvertrag
- ✓ Vorfinanzierung
- ✓ Artenkartierung reservieren
- ✓ Belastbare Wirtschaftlichkeit
- ✓ Frühe Einbeziehung von Verwaltung, Ortsbürgermeister*innen, Politik und weiteren Trägern öffentlicher Belange
- ✓ Erste Archäologische Einschätzung
- ✓ Angebote von Stadtplanungs- und Umweltbüros
- ✓ Öffentlichkeitsarbeit in Schleswig-Süd
- ✓ Website & Feedbackkanal

Bis Q2 2026 Vorplanung & Entwurf

- ✓ Pachtverträge (Reservierung)
- ✓ Archäologische Begehung
- ▶ Bauvoranfrage
- ▶ Verbindliche Netzzuschlussanfrage
- ▶ Frühzeitige Einbindung von UNB & Umweltverbänden
- Weitere Öffentlichkeitsarbeit in Schleswig und Dannewerk
- ▶ Beteiligungsangebote an Kommunen Dannewerk & Schleswig
- ▶ Artenschutz-Vorprüfung (ASP I)
- ✓ Brandschutzabstimmungen
- ▶ Planungsentwurf & Bauvoranfrage
 - Vorläufige Netzplanung
 - Visualisierungen
- ▶ Finanzierungsindikation
- ▶ Bürgerliche und kommunale Beteiligungsmodelle

Bis Q3 2026 Gutachten & Planung

- Gründung der Parkgesellschaft
- ▶ Gründung der Genossenschaft
- ▶ Reservierung der GU-Kapazitäten
- ▶ Archäologische Untersuchung
- ▶ Landschaftspflegerischer Begleitplan
 - Bodengutachten
 - Ertragsgutachten
 - Kampfmitteluntersuchung
 - Blendgutachten
- Angebote für Betriebsführung, Vermarktung, Versicherung, Landschaftspflege
- Ggfs. Brandschutzkonzept

Q4 2026 Bau

- Finanzierungszusage
- Netzzuschlussvertrag
- Bauantrag & -genehmigung
- Bau
- Inbetriebnahme
- EEG-Anmeldung
- Trassenplanung
- Finanzierungsvertrag
- Technische Ausführungsplanung
- Bauüberwachung
- Abnahme, Einweisung und Zertifizierung



Wir sind 8 Schleswiger*innen und wollen günstige emissionsfreie Energie für Mensch und Wirtschaft in der Region.

- **Katrin Frey** (Übersetzerin)
- **Frauke Ott** (Betriebsrätin i.R.)
- **Cornelia Sperling** (Büroleiterin)
- **Markus Hoppe** (Pilot, Ingenieur)
- **Peter Kieseritzky** (Projektmanager i.R.)
- **Detlef Leehr** (Psychologe)
- **Michael Struck** (Unternehmer)
- **Robert Wünsch** (Kommunalberater für Klimaschutz & Energiewende)

Im Mai 2025 als GbR gegründet. Ziel: Bürgerenergie-Genossenschaft.

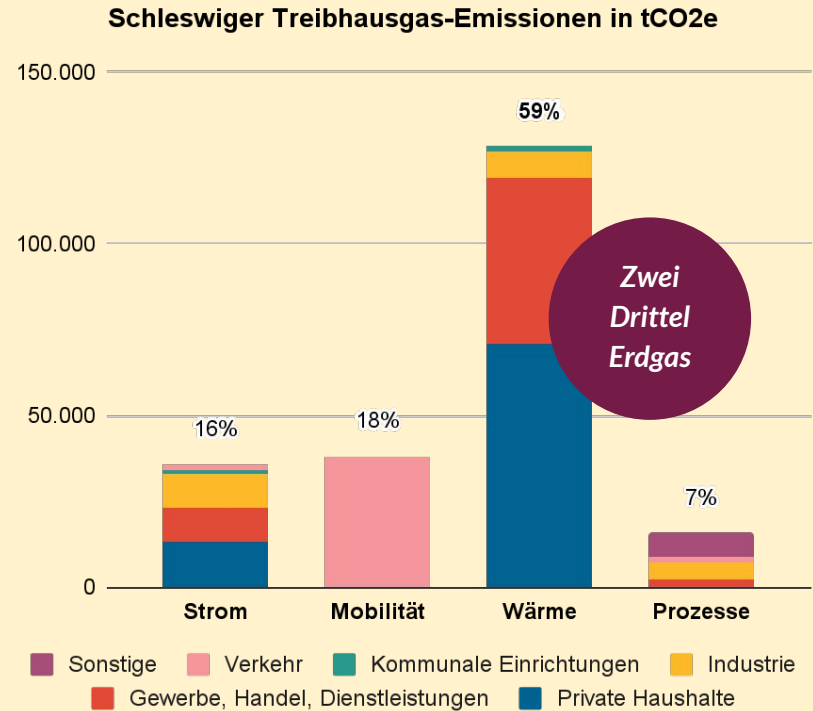
Im Juli 2025 Förderung der IB.SH erhalten. Wind-Förderung wird angestrebt.


Wir sind hier, weil Klimaschutz dringend ist und eine große Chance für Kommunen bietet.

Durch die Elektrifizierung von Wärme und Mobilität werden wir zwar weniger Energie benötigen, aber mehr Strom.

Wenn große Energieunternehmen Strom produzieren, fließen die Gewinne woanders hin und unser Strom bleibt teuer.

Das geht anders.





**Wir sagen: Lasst uns
unseren Strom
selbst und günstig
produzieren.**

So beschleunigt er nicht nur
Klimaschutz, sondern bringt
Vorteile für unsere Gemeinden,
unsere Wirtschaft – uns alle.

**Klimaschutz benötigt
Tempo.
Wir schaffen
Tempo durch
Zusammenarbeit.**

Wir arbeiten zusammen mit
der Stadt Schleswig, den umliegenden
Gemeinden und den Stadtwerken SH.

Wir bauen, was Schleswig & die Region brauchen.

Solarparks und Windparks. Speicher dazu.

Für Strom und Wärme. Günstig und emissionsfrei.

Aus der Region. Für die Region. Mit der Region.



80 MW PV



50 MW Wind